

# Freundschaft

TAGESZEITUNG der sowjetischen  
Bevölkerung Kasachstans  
Herausgegeben  
von „SOZIALISTIK KASACHSTAN“

Sonabend, 16. August 1969

Prela  
2 Kopeken

4. Jahrgang Nr. 164 (938)

## Kasachstan auf Leninwacht

### Erfolge der Landwirte

Um das würdige Begehen des 100. Geburtstags W. I. Lenins welt-eifernd, haben die Landwirte des Gebiets Tschimkent ihren Plan im Getreideverkauf an den Staat erfüllt. Die Ackerbauern der Rayons Turkestan, Sairam, Tjukubas, Al-gabas, Keles, und Leninski haben sich durch hohe Leistungen ausge-zeichnet. Die größte Getreidemenge lieferten die Getreidemai-nestellen die Sowchosa „Siddowas“ im Rayon Leninski, „XXII. Par-telle“ im Rayon Al-gabas, die Kol-chose „Pobeda“, „III. Internatio-nale“ und „Tschapajew“ im Rayon Turkestan, „Amangeldy“, „Pobeda“ und „Al-gabas“ im Rayon Tjukubas, die Kolchosa „Kommunismus“ und „Manken“ im Rayon Sairam.

### Manöver der Kombinesführer

Auf den Feldern des Derschinski-Sowchos arbeiten bei der Ernte-einbringung zusammen mit den hiesi-gen Ackerbauern die Kombinesführer des Karl-Marx-Sowchos. Bei den Nachbarn reißt der Welken spater, deswegen kam ein Teil der Mecha-nisatoren mit ihren Steppenschiffen hierher. Nach der Ernte-einbringung werden die Derschinski-ernteernte dem Karl-Marx-Sowchos helfen. Solche Manöver erlauben es, die Fri-schen der Ernte-einbringung zu ver-ringern. Die Arbeiten verlaufen auf hohen Touren, alle Kombinesführer überbieten ihr Soll.

### Traktorenbauer helfen den Ackerbauern

Den Aufruf der Alma-Ataer unter-stützend, schickten die Traktoren-bauer etwa 500 Arbeiter und Fach-leute, die den Kombinesführer- und den Mechanisatorenberuf beherr-schen, zur Ernte-einbringung. Auf

Land fahren auch Hunderte Arbeiter des Aluminiumwerks und des Schiff-reparaturwerks, des Werks „Okjabr“ und von den Baustellen von Pawlo-dar. (KasTAG)

## DDR-Baggerriese im Einsatz

Die Staatskommission unter-zichnete die Akte zur Inbetrieb-nahme des in der DDR hergestell-ten Schaufelradbaggers. Er ist im zweiten Kohlentagebau von Ekiba-stus montiert worden. Die Arbeits-leistung der Maschine betrauf sich auf mehr als 1400 Kubikmeter pro Stunde, was die Leistung eines gewöhnlichen Baggers auf Dreifache übertrifft. Dieser Bagger arbeit kontinuierlich und ist mit 16 Bechern versehen. Mit seinem Ein-satz vermindert sich der Umfang der Gleiseverlegetarbeiten zusehends. Der Bagger hat noch einen Vor-zug: Er wird Kohle ohne vorher-gende Bohr- und Schießarbeiten fördern.

An der Montage dieses Baggers beteiligten sich die besten Monta-gearbeiter der Stadt — der Briga-dier Harry Moser, Nikolai Lissow und Piotr Terechow — sowie die Fachleute aus der DDR. (Eigenbericht)

Gebiet Pawlodar

## Geflügelte Macht unserer Heimat

Der 18. August—Tag der Sowjetluftflotte

Am 18. August wird das Sowjet-zeits geflügelten Beschützer, die Mitarbeiter der Flugzeugindu-strie und der Zivilluftflotte, die Sportler der DOSAAF ehren.

Die Luftflotte der UdSSR wurde am 9. Februar 1923 auf Initiative W. I. Lenins gegründet. Die erste reguläre Luftverkehrslinie wurde zwischen Moskau und Nischny Now-gorod verlegt. Sie war 439 Kilome-ter lang. Zum ersten Mal würdigte das Land den Tag der Luftflotte im Jahre 1933. Damals wurden ins-gesamt 43 000 Fluggäste im Jahr befördert.

Die „Aeroflot“ ist heute eine der größten Luftfahrtgesellschaften der Welt, die etwa 25 Prozent des Luftverkehrstransports der Welt lei-stet. Die „Aeroflot“ verbindet etwa 2 500 Luftverkehrslinien zu einem Netz, dessen Gesamtlänge eine hal-be Million Kilometer beträgt. Über 3 500 Städte und andere Ortschaften werden mit Luftverkehr betraut. Die Flugzeuge der „Aeroflot“ kursieren in 46 Länder. Die internationalen Luftverkehrslinien der „Aeroflot“ machen etwa 100 000 Kilometer aus.

Aussichtsreich ist das Morgen der „Aeroflot“. Vor ihr steht die Auf-gabe, in den nächsten Jahren den Luftverkehr in einen der Hauptmit-tel der Personenbeförderungen im Lande zu verwandeln. 1975 wird die „Aeroflot“ schon 120 Millionen Passagiere befördern, während es im vorigen Jahr 62 Millionen waren. Zu diesem Zweck werden solche Riesenflugzeuge wie „TU-154“ u. a. eingesetzt.



Die von Major A. M. Chmysow befehligte Flugzeugbesatzung ist eine der besten im N-ker Truppenflieger. Die Flieger erfüllen ihre Aufgabe unter den schwierigen meteorologischen Verhältnissen. UNSER BILD: Nach dem Flug. Rechts — Flieger der ersten Klasse A. M. Chmysow. Foto: J. Murawin (TASS)



## Zweimal um die Erde gereist

DSHAMBUL. (KasTAG). An den Köhlern von sieben Lastautos des zweiten Kraftfahrparks erschienen rote Wimpel. Darauf steht: „Zwei-jahrplan erfüllt“. Als erster bekam der Fahrer des Kippers Nikolai Bakilid solchen Wimpel. Der Ar-beitsleiter des Kraftfahrparks, Mit-glied des Stadtparteikomitees, ist al-le Jahre des Planjahrplans bei der Beförderung des Rohstoffes vom Gipsbergwerk tätig. Um die Warte-zug der Lastwagen bei der Arbeit zu verringern, schlug er eine Vervollkommnung der Ein- und Aus-

fahrung der Autos aus dem Abba-uort vor. In 3 Jahren und 7 Monaten legte der 7-Tonnen-Kipper von Bakilid mit Fracht eine Strecke zurück, die zweimal so lang wie die Aqua-torlinie der Erde ist.

Wilmar Scheller ist einer der besten Schlosser in der Reparaturwerkstatt des Kolchos „30 let Kasachstana“, Rayon Uspenka, Gebiet Pawlodar. Er repariert Traktoren- und Kombimotoren und erfüllt dabei sein Tagesstoll zu 150—160 Prozent. UNSER BILD: Der Schlosser Wilmar Scheller bei der Arbeit. Foto: D. Newirt

## Meister der Heumahd

PETROPAWLOWSK. (KasTAG). Der Rayon Sokolowka hat den Plan der Heubeschaffung als erster im Norden Kasachstans erfüllt. Es wurden fast ein Drittel Million Zentner Heu in Schober gesetzt. Die Arbeit auf den Wiesen ebbt nicht ab. Ungeachtet der ungünsti-gen Witterungsverhältnisse des Sommers erreicht man im Rayon ein solches Tempo der Heubeschaffung, wie man es früher nicht kannte. Laut Plan müssen am Tag 10 000 Zentner Heu in Schober gelegt werden, man schiebt aber 16 000—18 000 und mehr Zentner.

## Entscheidende Tage der Futterbeschaffung

In der Republik haben die ent-scheidenden Tage der Futterbeschaffung begonnen. Die Werktätigen des Dorfes legen alle Kräfte daran, um möglichst mehr Futter zu beschaffen. Auf den heutigen Tag haben die Sowchosa und Kolchosa über 16,5 Millionen Hektar Gras abgemäht. Das sind 61 Prozent des Planes. Die Dshambuler (95 Prozent), die Tschimkent (83 Prozent) und Alma-Ataer (81 Prozent) werden den Plan bald erfüllt haben. In diesen Gebieten ist die ganze Futterbeschaffungstechnik eingesetzt, die Arbeit und die Wartung der Maschinen sind gut organisiert. Der Wettbewerb der Mechanisatoren hat einen öffentlichen Charakter, die materielle Stimulierung der Lei-stungsbesten sichert die Erfüllung und Überbietung der Arbeitsnormen.

Die Witterungsverhältnisse des Frühlings und des Sommers im Süden der Republik behindern das Wachsen des Grasses, und die mas-senhafte Heubeschaffung fiel mit der Ernte-einbringung zusammen. Die meisten Wirtschaften schließen unter diesen schwierigen Bedingun-gen den Plan der Beschaffung von Rauhfutter ab. Insgesamt aber ist in der ganzen Republik, wo die gesäten und nat-ürlichen Gräser schon über zwei Monate gemäht werden, etwas weniger Gras als zur gleichen Zeit des vorigen Jahres gemäht und be-schaffen worden. Das betrifft vor allem die Gebiete Aktjubinsk und Gurjew. Auch die Gebiete Uralisk und Zelinograd bleiben im Herbst bei der Beschaffung von Rauhfutter zurück. Die Gebiete Ostkasachstan, Gur-jew, Taldy-Kurgan bleiben in der Zu-

ausmachen. Es steht heuer bevor, mehr als 17,3 Millionen Tonnen Silo-futter zu beschaffen. In den Wirt-schaften der südlichen Gebiete hat man bereits die ersten Hunderttau-sende Zentner Futter in die Gärten gelagert. In der Republik entfällt sich eine massenhafte Ernte-einbringung. Die Sowchosa und Kolchosa ent-fallen die Getreideernte, dabei aber soll man die Abgangserträge der Ernte nicht vergessen. Es wurden über 800 000 Zentner Winter- und Sommerweizenfrucht, ausgedroschener Ähren und anderen Nebenfüt-ter beschafft. Das ist aber noch nicht die Grenze der Möglichkeiten. Die Gebiete Taldy-Kurgan, Alma-Ata und andere im Süden der Republik werden diese Arbeit stei-gern müssen. Die moralische und materielle Stimulierung der Leistungsbesten trägt wesentlich zum Erfolg der Heumahd bei. Im Sowchos „Petrowowski“ im Rayon Katschir im Ge-biet Pawlodar händigte man der ersten Futterbeschaffungsbrigade von F. Baum, die den Plan der Heubeschaffung überboten und das Füt-ter zu den Viehhaltungsteilen zu-gefahren hat, den ersten Geldpreis in der Höhe von 200 Rubel ein. Anderthalb Tagessoll leisteten auf der Heumähd in dieser Wirtschaft A. Schneidmiller, A. Slick, F. Berz und viele andere Mechanisatoren. Den Besten auf der Heumähd händigt man hier rote Wimpel ein. In den Kolchosa „Lutsch wostoka“, 40 Jahre Kasachische SSR und in den anderen Alma-Ataer Wirtschaften prämiert man die Leistungsbesten in der Futterbeschaffung mit Tou-ristenschecks und Einweisungsschei-nen in Sanatorien. Man beschloß auch, den besten Futterbeschaff-er zusätzliche Entlohnung ein be-stimmtes Prozent Heu zu geben. Davon, wie die Kolchosa und Sowchosa die Futterbeschaffung durchführen werden, hängt der Erfolg der bevorstehenden Wint-erhaltung der Tiere ab. I. NIKITIN

## Flugprogramm erfüllt

Am 14. August 1969 wurde ein neues kosmische Experiment im sowjetischen Programm der Mond-erforschung erfolgreich abgeschlos-sen. Die am 8. August gestartete auto-matische Station „Sond-7“ umflog den Mond und vollführte, nachdem sie einen großen Umfang an wis-senschaftlich-technischen Forschun-gen und Experimenten erfüllt hatte, einen gesteuerten Abstieg in der Erdatmosphäre und eine weiche Landung im vorgegebenen Rayon des Territoriums der Sowjetunion südlich von Kustanai. Am 11. August umflog die Station nach einer Korrektur der Flugbahn den Mond. Auf der Flugtrasse wurden wissen-schaftliche Messungen der physika-lischen Charakteristiken des kosmi-schen Raums, des Mondes und des mondnahen Erns sowie des Foto-graphieren der Erde und des Mondes auf verschiedenen Entfernungen vor-genommen. Das Flugprogramm sah die Erfül-lung eines breiten Kreises techni-scher Experimente zur Erprobung der vervollkommenen Bordysteme und Aggregate der Station vor. Das Flugprogramm der sowjeti-schen automatischen Station „Sond-7“ ist vollständig erfüllt. Man erhielt neue Versuchsdaten über die Funktionsfähigkeit des ver-vollkommenen Systems der Station und wissenschaftliche Ergebnisse in der Erforschung des kosmischen Raums. (TASS)

## Pressekonferenz über Vietnam-Probleme in Paris

PARIS. (TASS). Die Vertreter der Delegationen, die sich an der Vierer-Konferenz über Vietnam be-teiligen, veranstalten nach der Beendigung der 30. Plenarsitzung eine Pressekonferenz für französische und ausländische Journalisten. Das Mitglied der Delegation der Provisorischen Revolutionären Regie-rung der Republik Südvietsnam Li Van Sao informierte die Pressever-treter über den Inhalt der zusätzli-chen Kommentare, die auf der Sit-zung nach der Hauptrede von Nguyen Van Thien gemacht wur-den, der auf der heutigen Sitzung die Delegation der Provisorischen Revolutionären Regierung der Republik Südvietsnam leitete. Der Stell-vertreter des Leiters unserer Dele-gation Nguyen Van Thien wieder-legte entschieden die Behauptungen der Vertreter der USA und der Sai-goner Behörden, das vietnamesi-sche Volk wolle den Krieg fortset-zen, und die USA dagegen streben aufrichtig nach einem Frieden, sagte Li Van Sao. Die kürzlichen Erklä-rungen namhafter USA-Politiker so-wie die in der Presse erschienenen Informationen für den Haushalt des Pentagon zeigen, sagte Nguyen Van Thien, daß die USA nicht beab-sichtigen, in nächster Zeit den Viet-nam-Krieg einzustellen. Der Stell-vertreter des Leiters der Delegation der Provisorischen Revolutionären Regie-rung Südvietsnam betonte, daß der bewaffnete Kampf des Volkes von Südvietsnam weitergehen wird, solange die USA-Truppen auf sei-nem Territorium bleiben. Auf Fragen der Journalisten an-twortend, erinnerte Li Van Sao daran, daß die Provisorische Revolutionäre Regierung der Republik Südvietsnam, die eine friedliche Regelung anstrebt für Kontakte mit allen Schichten der südvietsnamesischen Bevölkerung eintritt, die für die Freiheit und Unabhängigkeit ihrer Heimat kämpft. Sie schlug auch vor, eine provisorische Koalitionsregie-rung zu bilden, um freie und de-mokratische Wahlen im Lande durch-zuführen. Diese Politik wird von allen Menschen unterstützt, die wirk-lich Frieden in Vietnam wollen. Ferner führte Nguyen Van Tho konkrete Beweise dafür an, daß die USA hinter ihren Friedensgesprä-chen die Kampfhandlungen in Viet-nam erweitern. Allein in den letzten 24 Stunden warfen USA-Bomber vom Typ „B-52“ über 2 000 Tonnen Bom-ben auf Südvietsnam ab, teilte er mit. Die USA-Soldaten unternehmen in steigendem Maße Aufklärungs-flüge über dem DRV-Territorium, beschleßt und bombardiert einige Bezirke der DRV. Während im Fe-bruar 1969 USA-Aufklärungsflugzeuge zirka 500 Flüge über dem DRV-Territorium unternahmen, stieg diese Zahl im Juli auf mehr als das Dop-pelte und erreichte 1 070 Flüge.

Unsere  
Wochenend-  
ausgabe

Medizinstudenten  
halten Vorträge  
über Atheismus

• Von A. WARKENTIN

Seite 2

Neue  
Gedichte

• Von Alexander REIMGEN,  
Lore SCHMIDT, Heinrich KAMPP

Übersetzungen aus der  
kasachischen Lyrik

• Von Rosa PFLUG, A. BECK

Seite 3

Das Mädchen-  
geheimnis

• Von Rosa PFLUG

Seite 3

Das Theater  
der Zukunft

• Interview mit  
Bühnenschaffenden

Seite 4





